

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 20.11.2012

Sitzungsraum: Feuerwehrrätehaus Birkenau (Saal), Birkenau
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 23:16 Uhr

ANWESENHEITSLISTE

zur heutigen Sitzung sind nach ordnungsgemäßer Ladung erschienen:

SPD

Sigurd Heiß	Gemeindevertretervorsitzender
Jochen Kruse	Vorsitzender der SPD-Fraktion
Jürgen Bechtold	Mitglied der SPD-Fraktion
Bernd Brockenauer	Mitglied der SPD-Fraktion
Frank Jachmann	Mitglied der SPD-Fraktion
Frank Jochum	Mitglied der SPD-Fraktion
Volker Seehaus	Mitglied der SPD-Fraktion
Thomas Waringer	Mitglied der SPD-Fraktion
Volker Zwipf	Mitglied der SPD-Fraktion

CDU

Volker Buser	Vorsitzender der CDU-Fraktion
Gerhard Florig	Mitglied der CDU Fraktion
Andreas Helth	Mitglied der CDU Fraktion
Peter Jochim	Mitglied der CDU Fraktion
Dr. Bernhard Klein	Mitglied der CDU Fraktion
Dr. Ernst Osen	Mitglied der CDU Fraktion
Stefan Roewer	Mitglied der CDU Fraktion
Gerhard Scheuermann	<i>entschuldigt</i>
Dr. Alexandra Stadler-Brehm	Mitglied der CDU Fraktion
Michael Zaplatilek	Mitglied der CDU Fraktion

GRÜNE

Peter Schabel	Vorsitzender der GRUENEN-Fraktion
Rosemarie Bernhard	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Prof. Dr. Markus Frölich	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Elke Krebs	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Stefan Potsch	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Hans-Jürgen Roos	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Dorothee Rust	Mitglied der GRUENEN-Fraktion

FWV

Sabine Neumann	Vorsitzende der FWV-Fraktion
Dieter Brehm	Mitglied der FWV-Fraktion
Silke Haid	Mitglied der FWV-Fraktion
Erich Kadel	Mitglied der FWV-Fraktion

FDP

Martin Dittert	Mitglied der FDP
----------------	------------------

Gemeindevorstand

Helmut Morr	Bürgermeister
Wolfgang Grün	1. Beigeordneter
Hermann Arnold	Beigeordneter
Brigitte Fath	entschuldigt
Hans Heckmann	Beigeordneter
Myriam Lindner	Beigeordnete
Alice Schäfer	Beigeordnete

Verwaltung

Heike Leonhard	Schriftführerin
Volker Schäfer	FB 1
Matthias Lannert	FB 1
Simon Mager	FB 3

Presse

Udo Fritz	Diesbach Medien
Dr. Marion Menrath	Starkenburger Echo

Referenten

Ulrich Androsch , Geschäftsführer Gewässerverband Bergstraße	zu TOP 3
Herbert Steinebrunner, Hess. Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	zu TOPs 8 und 9

TAGESORDNUNG

I. öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
1.a.	Feststellung der Formalitäten
1.b.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.c.	Anträge zur Tagesordnung
2.	Mitteilungen
3.	Zukünftige Finanzierung von Hochwasserschutz- und Wasserrahmenrichtlinienmaßnahmen innerhalb des Gewässerverbands
4.	Hauptsatzung
5.	Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau „Gärtnerei Arnold“ Änderungsantrag der Grünen-Fraktion vom 23.10.2012
6.	Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau: Einbeziehungssatzung „Sommerbuckelweg“
7.	Flächennutzungsplan:
7.a.	Neufassung und Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Birkenau (Teil 1)
7.b.	Neufassung und Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Birkenau (Teil 2)
8.	F 954 Flurbereinigungsverfahren Birkenau B 38a
9.	F 1525 Flurbereinigungsverfahren Birkenau –Hornbach II
10.	Verschiedenes

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Heiß, eröffnet um 20.01 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung; er begrüßt die Anwesenden.

1.a. Feststellung der Formalitäten

Es wird festgestellt, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; es werden keine Einwände erhoben.

1.b. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 30 anwesenden Gemeindevertreter/innen festgestellt.

CDU-Fraktion:	9 Stimmen
SPD-Fraktion:	9 Stimmen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	7 Stimmen
FWV-Fraktion:	4 Stimmen
FDP, Herr Dittert:	1 Stimme

1.c. Anträge zur Tagesordnung

- **Antrag der SPD-Fraktion, Herr Kruse:**

Der Eil-Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2012 „Rückstellung von Bauanträgen Nieder-Liebersbach Ortsmitte“ soll in die heutige Tagesordnung aufgenommen werden.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen; 11 Nein / Antrag abgelehnt, da keine 2/3-Mehrheit

- **Antrag der CDU-Fraktion, Herr Buser:**

Antrag zum Tagesordnungspunkt Nr. 5 „Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau „Gärtnerei Arnold“:

Der Änderungsantrag der Grünen-Fraktion vom 23.10.2012 ist von der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen; 13 Nein-Stimmen / Antrag zugestimmt

- **Antrag der SPD-Fraktion, Herr Kruse:**

„Die unterzeichnenden Gemeindevertreter beantragen eine Sondersitzung der GV zum umseitigen Antrag (Eil-Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2012 – Rückstellung von Bauanträgen Nieder-Liebersbach Ortsmitte). Vorschlag 4. Dezember 2012.“ *Der Antrag wurde der Schriftführerin übergeben; s. Anlage.*

(Anmerkung: Gemäß § 9, Absatz 1 der Geschäftsordnung ist keine Abstimmung erforderlich!)

2. Mitteilungen

Mitteilungen des Bürgermeisters:

- Dorfentwicklung (IKEK): neueste Informationen / Zwischenbericht zum Verlauf
- Dorfentwicklung: die Beigeordnete Frau Lindner hat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung in einigen Ortsbeiratssitzungen referiert

- Interkommunale Zusammenarbeit Weschnitztal (IKBit):
 - Thema gemeinsamer Standesamtsbezirk – wird seitens der Gemeinde Birkenau aktuell nicht umgesetzt, jedoch weiterhin beobachtet
 - Thema Mobilfunktelefone – gemeinsamer Rahmenvertrag wurde abgeschlossen, dadurch werden Einsparungen von jährlich ca. 5.000,00 € erzielt
 - Thema Feuerwehren – länderübergreifende Zusammenarbeit

- Abschlussübungen der Freiwilligen Feuerwehren: Mandatsträger zeigten Präsenz; Danke an Feuerwehrmitglieder, insbesondere an die First-Responder-Abteilungen für ihr Engagement im Ehrenamt

- Hinweis auf das Schreiben des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Frau Puttrich: Danke zum 2. Hessischen Nachhaltigkeitstag – die Gemeinde Birkenau hat in den Ortsteilen Präsenz gezeigt

- BG Lindenstraße / Wachenberg: die Abnahme der eigentlichen Straße ist erfolgt; eine Mängelliste wurde festgehalten was noch nachzuarbeiten ist; es wird nun zu einer Eigentümersammlung eingeladen; ggfs. TOP in der GV-Sitzung 12/2012

Die Gemeindevertreterin Frau Stadler-Brehm hat eine persönliche Stellungnahme abgegeben – betreffend Präsenz der Mandatsträger der CDU-Fraktion bei öffentlichen Veranstaltungen.

3. Zukünftige Finanzierung von Hochwasserschutz- und Wasserrahmenrichtlinienmaßnahmen innerhalb des Gewässerverbands

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Sowohl die im Verbandsgebiet des Gewässerverbands Bergstrasse im Lauf der nächsten Jahre erforderlichen Hochwasserschutzmaßnahmen als auch die im Rahmen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie gesetzlich verbindlichen Umsetzungsmaßnahmen werden vom Gewässerverband durchgeführt und solidarisch finanziert. Als Finanzierungsmodell wird die hier vorgeschlagene Vorzugsvariante – durch Kreditaufnahmen des Verbands und durch jährliche Erhöhung der Verbandsumlage um die jeweilige Zins- und Tilgungskosten der bis dahin aufzunehmenden Kredite - beschlossen.

→ Präsentation des Herrn Androsch, Geschäftsführer Gewässerverband Bergstraße.

Antrag der SPD-Fraktion, Herr Kruse:

Der Tagesordnungspunkt wird an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen; 11 Nein-Stimmen / mehrheitlich zugestimmt

Herr Andrusch wird zu der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eingeladen. Die noch zu klärenden Fragen seitens der Mandatsträger sind vor der Ausschuss-Sitzung an das Büro Ratsdienste zu richten, diese werden sodann an den Gewässerverband Bergstraße weitergeleitet.

Pause: 21.33 Uhr

Fortführung der Sitzung: 21.46 Uhr

4. Hauptsatzung

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Die Hauptsatzung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Änderungsantrag des Haupt- und Finanzausschusses, vorgetragen von dem Vorsitzenden Herr Dr. Klein:

Die Hauptsatzung wird in der vom Haupt- und Finanzausschuss einstimmig empfohlenen und in der Beschlussvorlage so niedergeschriebenen Form (s. Anlage) beschlossen.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme / mehrheitlich zugestimmt

5. Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau „Gärtnerei Arnold“ Änderungsantrag der Grünen-Fraktion vom 23.10.2012

Der Beigeordnete Herr Arnold verlässt wegen Befangenheit zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

- a) Zur Schaffung der bauleitplanerischen Vorbereitung der geplanten Nutzbarmachung des bestehenden Gewerbegebietes wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Gärtnerei Arnold“ in der Kerngemeinde Birkenau gemäß § 2 Abs. 1 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB beschlossen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Gärtnerei Arnold“ in der Kerngemeinde Birkenau, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung, wird hiermit als Entwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Grundlage dieses Beschlusses ist der Planstand vom Oktober 2012.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Birkenau wird beauftragt, die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung der Entwurfsplanung gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats durchzuführen. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu unterrichten und um Stellungnahme mit Monatsfrist zu bitten. Alle im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie Behörden- und Trägerbeteiligung eingehenden Stellungnahmen sind zu prüfen und mit fachlicher Beurteilung zur Beratung sowie Behandlung und Beschlussfassung vorzulegen.

Dieser Beschluss ist mit Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung in den ortsüblichen Bekanntmachungsblättern der Gemeinde zu veröffentlichen.

Änderungsantrag des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr, vorgetragen von der Vorsitzenden Frau Rust:

- a) Zur Schaffung der bauleitplanerischen Vorbereitung der geplanten Nutzbarmachung des bestehenden Gewerbegebietes wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Gärtnerei Arnold“ in der Kerngemeinde Birkenau gemäß § 2 Abs. 1 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB beschlossen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Gärtnerei Arnold“ in der Kerngemeinde Birkenau, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung, wird hiermit als Entwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

gemäß den Empfehlungen der Verwaltung und des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr, wonach das zu beplanende Gebiet in die Teilbereiche A + B derart aufgeteilt wird, dass

Einzelhandel mit folgenden Einschränkungen zulässig ist:

Teil A

- 1. Lebensmitteleinzelhandel einschließlich der üblichen Rand- und Nebensortimente*
- 2. ausnahmsweise anderer Einzelhandel, der nicht zentrenrelevant ist*

Teil B

Einzelhandel in Verbindung mit Handwerksbetrieben und zur Selbstvermarktung der im Plangebiet produzierenden oder weiterverarbeitenden Betriebe

beschlossen. Grundlage dieses Beschlusses ist der Planstand vom Oktober 2012.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Birkenau wird beauftragt, die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung der Entwurfsplanung gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats durchzuführen. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu unterrichten und um Stellungnahme mit Monatsfrist zu bitten. Alle im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie Behörden- und Trägerbeteiligung eingehenden Stellungnahmen sind zu prüfen und mit fachlicher Beurteilung zur Beratung sowie Behandlung und Beschlussfassung vorzulegen.

Dieser Beschluss ist mit Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung in den ortsüblichen Bekanntmachungsblättern der Gemeinde zu veröffentlichen.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen / mehrheitlich zugestimmt

6. Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau: Einbeziehungssatzung „Sommerbuckelweg“

Der Gemeindevertreter Herr Dittert verlässt wegen Befangenheit zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Der Ortsvorsteher des Ortsbeirates Kerngemeinde und Kallstadt berichtet, dass der Ortsbeirat mehrheitlich dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes folgt.

Beschlussvorschlag:

Zur Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Birkenau als auch zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung wird die Aufstellung einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Ziffer 3 des Baugesetzbuches beschlossen.

Die Einbeziehungssatzung erhält die Bezeichnung „Sommerbuckelweg“.

Das Verfahren ist fortan in diesem Sinne weiter zu betreiben.

Der vorliegende Satzungsentwurf wird hiermit zur Durchführung der förmlichen öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB beschlossen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB zu beteiligen.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird unter Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.

Es wird festgestellt, dass diese Satzung keiner Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, keinem Umweltbericht nach § 2a BauGB und keiner Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde bedarf.

Der Geltungsbereich der Satzung ist der Anlage zu entnehmen.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen; 12 Nein-Stimmen; 6 Enthaltungen / mehrheitlich abgelehnt

7. Flächennutzungsplan

7.a. Neufassung und Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Birkenau (Teil 1)

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Neufassungs- und Fortschreibungsverfahren des Flächennutzungsplanes ruhen zu lassen.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion, Herr Buser, vom 20.11.2012:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass Neufassungs- und Fortschreibungsverfahren des Flächennutzungsplanes bis 2015 ruhen zu lassen.

Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes in Ansehung des neuen Regionalplanes für Hessen Süd soll zunächst bis 2015 zurückgestellt werden, mit der Maßgabe, dass vorerst bis 2015 die bereits rechtskräftig beschlossenen und bestandskräftig umgelegten Plangebiete „Lindenstraße-Wachenberg“ und „Sandbuckel-Schwanklingen“ unverzüglich endgültig erschlossen werden, damit zeitnah eine Bebauung der Areale erfolgen kann.

Die Erschließung der Neubaugebiete soll entweder durch Privaterschließung eine auszuwählenden privaten Erschließungsträgers erfolgen oder durch öffentlichrechtliche Erschließung nach Abschnitten durch die Gemeinde selbst, indem die Finanzierung ohne Kreditaufnahme über Vorausleistungsbescheide gesichert wird.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen / mehrheitlich zugestimmt

7.b. Neufassung und Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Birkenau (Teil 2)

Beschlussvorschlag:

Künftige Projekte werden, sofern es bauleitplanerisch notwendig ist, mittels teilbereichsbezogenen Flächennutzungsplanänderungen realisiert.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen / mehrheitlich zugestimmt

→ **Gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte Nr. 8 und Nr. 9:**

8. F 954 Flurbereinigungsverfahren Birkenau B 38a

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Birkenau übernimmt alle im Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan für das Verfahren Birkenau B 38a im Gemeindegebiet ausgewiesenen gemeinschaftlichen Anlagen mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes in Ihr Eigentum und Unterhaltung. Der Übernahme der Kosten für zusätzliche Eigenleistungen in Höhe von 96.275,00 € wird ebenfalls zugestimmt.

9. F 1525 Flurbereinigungsverfahren Birkenau –Hornbach II

Eingebrachter Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Birkenau übernimmt alle im Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan für das Verfahren Birkenau- Hornbach II im Gemeindegebiet ausgewiesenen gemeinschaftlichen Anlagen mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes in Ihr Eigentum und Unterhaltung. Der Übernahme der Kosten für zusätzliche Eigenleistungen in Höhe von 27.500,00 € wird ebenfalls zugestimmt.

Antrag der CDU-Fraktion, Herr Buser:

Die Tagesordnungspunkte Nr. 8 und Nr. 9 werden an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen; 5 Enthaltungen / mehrheitlich zugestimmt

10. Verschiedenes

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der bereits fortgeschrittenen Zeit nicht aufgerufen.

Ende der Sitzung: 23.16 Uhr



Heiß
Vorsitzender
der Gemeindevertretung

Leonhard
Schriftführerin